

Brandschutzinfor- mation: Richtig Handeln bei Hoch- wasser

Hochwasser ist ein naturbedingtes Ereignis, das den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Kassel in der Vergangenheit immer wieder mit unterschiedlichen Auswirkungen heimgesucht hat. Es gibt keine völlige Sicherheit, sich vor Schäden zu schützen. Doch können die Schäden für den Einzelnen gering gehalten werden. Deshalb sollten die Betroffenen:

- ausreichend informiert sein
- auf Selbsthilfe genügen vorbereitet sein
- notwendige Vorkehrungen treffen

Gut vorbereitet auf Hochwasser

Das Wasser steigt und es ist kein Ende in Sicht. Jetzt ist immer noch Zeit, sich vorzubereiten.

- Besorgen Sie zum Schutz Sandsäcke, Schalbretter, wasserfeste Sperrholzplatten und Silikon.
- Schauen Sie, dass gefährliche Stoffe oder Chemikalien nicht vom Wasser erreicht werden können.
- Bringen Sie wertvolle Möbel oder Geräte wie Computer etc. in die oberen, hochwassergeschützten Räume.
- Sichern Sie den Heizöltank gegen den Auftrieb durch das Wasser, indem Sie ihn z. B. an der Wand verankern oder mit Ballast beschweren.
- Besorgen Sie ausreichend Lebensmittel und Trinkwasser, ein batteriebetriebenes Radio oder ein Kurbelradio, eine Taschenlampe, einen Campingkocher und eine Campingtoilette. Halten Sie Ihre Tasche mit den wichtigsten Dokumenten bereit.
- Denken Sie auch an Insektenschutzmittel, falls nach Rückgang des Hochwassers Mücken und andere Schädlinge ins Haus kommen.

Ganz wichtig!

Warnungen durch Sirenen erfolgen mit einem einminütigen Heulton. Halten Sie sich auf dem Laufenden! Verfolgen Sie die

aktuellen Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen über Rundfunk (UKW, Regionalsender: hr1 99,9 Mhz, Radio ffh 103,7 Mhz, Radio BOB 99,4 Mhz) oder Internet www.nofall.kassel.de

Bei Gefahr von Hochwasser an der Fulda werden die gefährdeten Anrainerbetriebe und die Bevölkerung aufgrund der Hochwasserdienststörung durch die Feuerwehr Kassel frühzeitig gewarnt. Über ein Info-Telefon können dann Hinweise zum Hochwasser abgerufen werden. Die Nummer wird bei Bedarf veröffentlicht.

Machen Sie sich frühzeitig Gedanken über:

- die Versorgung Kranker oder Hilfebedürftiger. Können Sie diese Personen rechtzeitig aus der Gefahrenzone evakuieren. Wohin?
- die Evakuierung von Haustieren.
- die Möglichkeiten, sich mit Nachbarn oder anderen zu besprechen, wenn Telefon und Mobilfunk ausfallen. Sprechen Sie mit Nachbarn Not- und Gefahrenzeichen ab.
- die „Rollenverteilung“ für den Notfall. Wer macht was?

Richtig Handeln bei Hochwasser

Im Haus

- Behalten Sie die Ruhe und Besonnenheit. Prüfen Sie, ob Ihre Vorsorgemaßnahmen ausreichen.
- Räumen Sie die Kellerräume aus, in die Grundwasser eindringen kann oder die volllaufen können.
- Dichten Sie Fenster und Türen sowie Abflussöffnungen ab.
- Schalten Sie elektrische Geräte und Heizungen in Räumen, die volllaufen können, ab. Denken Sie an die Stromschlaggefahr. Schalten Sie den Strom gegebenenfalls komplett aus (Sicherheit raus).

Feuerwehr Kassel Bevölkerungs- schutz und Krisenmanagement

Wolfhager Straße 25
34117 Kassel

Tel.: 0561 / 7884-0

Mail:
feuerwehr@kassel.de

www.kassel.de

www.feuerwehr-kassel.eu



Brandschutzinformation: Richtig Handeln bei Hochwasser

Feuerwehr Kassel Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement

Wolfhager Straße 25
34117 Kassel

Tel.: 0561 / 7884-0

Mail:
feuerwehr@kassel.de

www.kassel.de

www.feuerwehr-
kassel.eu



Feuerwehr Kassel
Notruf 112

- Überprüfen Sie Rückstauklappen im Keller.

Im Auto

- Fahren Sie Ihr Auto rechtzeitig aus gefährdeten Garagen oder von Parkplätzen.
- Achtung! Tiefgaragen können bei Hochwassergefahr zu tödlichen Fallen werden.
- Fahren Sie nicht durch überflutete Straßen. Wasser im Motorraum macht viel kaputt. Der Katalysator mit einer Betriebstemperatur von 700 Grad Celsius zerspringt bei plötzlicher Abkühlung durch Wasser.
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug abschleppen, wenn es bis über die Räder im Wasser steht.

Retten Sie Leben

- Helfen Sie anderen, aber bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr. Rufen Sie in solchen Fällen die Feuerwehr über den **Notruf 112!**
- Bringen Sie Kinder vor Eintritt der Gefahr aus dem Überschwemmungsgebiet in Sicherheit.
- Fahren Sie wegen der Wellenbildung und der Gefahr von Unterwasserhindernissen nicht in überflutenden Gebieten mit Booten oder anderen Fahrzeugen unnötigerweise „spazieren“.
- Betreten Sie keine Uferbereiche wegen der Gefahr von Unterspülungen oder Abbrüchen. Überflutete oder teilüberflutete Straßen dürfen nicht befahren werden.
- Beachten Sie die Anweisungen und Absperungen der Einsatzkräfte.

Verhalten nach dem Hochwasser

- Das Wasser weicht. Jetzt heißt es: Bestandsaufnahme machen und aufräumen.
- Beginnen Sie mit den Abpumparbeiten im Haus erst, wenn Sie sicher sind, dass der Grundwasserspiegel ausreichend gesunken ist. Vorsicht, Sie beschädigen ansonsten die Bodenwanne des Hauses.

Machen Sie eine Bestandsaufnahme und fotografieren Sie die Schäden für die Versicherung.

- Räumen Sie Wasserreste und Schlamm aus dem Haus.
- Trocknen Sie die Räume so schnell es geht, um Bauschäden oder Schimmel zu vermeiden. Nutzen Sie Heizgeräte für das Trocknen. Sie können gemietet oder ausgeliehen werden.
- Lassen Sie die Elektrik, Heizöltanks und in besonderen Fällen die Baustatik vom Fachmann überprüfen.
- Wenn Schadstoffe wie Farben, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Benzin, Öl etc. freigesetzt wurden, rufen Sie die Feuerwehr.
- Schmutzige, kaputte Möbel und verdorbene Lebensmittel gehören nicht einfach in den Hausmüll, sondern müssen fachgerecht entsorgt werden.
- Essen Sie kein Obst, Gemüse und Salat aus überschwemmten Gebieten. Verständigen Sie bei mit Schadstoffen (z. B. Öl) verunreinigten Gärten oder Feldern die Stadt Kassel oder das Amt für Landwirtschaft.

Nutzen Sie die Möglichkeit und gestalten Sie Ihre Sicherheit aktiv mit!

Wer hilft in Notfällen?

Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Feuerwehr Kassel über den **Notruf 112** an. Hier werden alle Hilfskräfte koordiniert (Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, THW und DLRG)

Die Feuerwehr hilft durch:

- Beratung per Telefon
- Beratung vor Ort
- Hilfeleistung durch Einsatzpersonal

Weitere Brandschutzinformationen finden Sie auf den Internetseiten der Feuerwehr